



Industrie Service

## Prüfbericht: 120104-1

### über die Desinfektionsmittelbeständigkeit eines Lackes

Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

**Auftraggeber:** SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG  
Iggelheimer Str. 13  
D-67459 Böhl-Iggelheim

**Bearbeitung:** Umwelt Service  
Chemische Analytik  
Holger Struwe  
Telefon: 089-5791-2636  
Telefax: 089-5791-2229

Datum: 04.01.2012

**Probenbezeichnung:** AquaVision Weißlack seidenglänzend

Unsere Zeichen:  
IS-USL-MUC/hs

**Probenahmeort:** D-82515 Wolfratshausen (Verkaufscenter)

**Produktionsdatum:** keine Angabe

**Chargennummer:** 5340611011

**Probeneingangsdatum:** 28.10.2011

**Probenehmer:** Herr Maurer (Sto)

**Probenbeschreibung:** 0,75 Liter Metall-Dose

Das Dokument besteht aus  
6 Seiten.  
Seite 1 von 6  
Pb AquaVision Weißlack  
seidengl 01-12.doc

Die auszugsweise Wiedergabe des  
Dokumentes und die Verwendung  
zu Werbezwecken bedürfen der  
schriftlichen Genehmigung der  
TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen  
sich ausschließlich auf die  
untersuchten Prüfgegenstände.

**Datum:** 04. Januar 2012



Sitz: München  
Amtsgericht München HRB 96 869  
USt-IdNr. DE129484218  
Informationen gemäß § 2 Abs. 1 DL-InfoV  
unter [www.tuev-sued.de/impressum](http://www.tuev-sued.de/impressum)

Aufsichtsrat:  
Karsten Xander (Vorsitzender)  
Geschäftsführer:  
Ferdinand Neuwieser (Sprecher),  
Dr. Ulrich Klotz, Thomas Kainz

Telefon: +49 89 5791-2636  
Telefax: +49 89 5791-2229  
[www.tuev-sued.de/is](http://www.tuev-sued.de/is)

TÜV®

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Umwelt Service  
Kompetenzzentrum Analytik  
Ridlerstraße 65  
80339 München  
Deutschland

## 1 Auftrag

Die Firma Südwest Lacke + Farben GmbH & Co. KG beauftragte die TÜV SÜD Industrie Service GmbH mit der Überprüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit eines Lackes.

## 2 Untersuchungsmethode

Der Lack wurde jeweils auf 5 gereinigte Glasplatten (15,3 cm \* 23,0 cm) mit einem Pinsel aufgetragen. Nach 1-tägiger Trocknung wurde erneut eine Schicht aufgetragen.

Probenmenge: 5,46 g pro Schicht -> 155 g / m<sup>2</sup>

Die Platten wurden anschließend 24 Stunden getrocknet und vertikal an den Wänden eines Abzuges aufgestellt.

Im Folgenden wurde eine Platte als Referenzmuster nicht mit Desinfektionsmittel behandelt.

Die 4 anderen Platten wurden täglich mit Desinfektionslösungen unterschiedlicher Zusammensetzung bis zur Tropfenbildung besprüht. Nach jeweils 24 Stunden Trocknungszeit der Desinfektionsmittel an der Oberfläche wurden die Platten mit Wasser gereinigt.

Die tägliche Behandlung wurde über 10 Tagen, außer an Wochenenden, durchgeführt.

Folgende Desinfektionsmittel und Anwendungskonzentrationen kamen zum Einsatz:

1. **Descogen® F** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von aktivem Sauerstoff. Zum Einsatz gelangte eine 3 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
2. **Trichlorol®** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von aktivem Chlor. Zum Einsatz gelangte eine 0,75 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
3. **Lysoformin® spezial** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von Guanidin-derivaten und quartären Ammoniumverbindungen. Zum Einsatz gelangte eine 1,5 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
4. **Aldasan® 2000** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von Formaldehyd und Glutaral. Zum Einsatz gelangte eine 1 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.

Die Desinfektionsmittel wurden in Pumpzerstäuber gefüllt und so angewandt.

Die verwendeten Desinfektionsmittel sind vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) für die Flächendesinfektion als wirksam befunden und entsprechend gelistet.

### 3 Ergebnisse

Nach Ende der Beanspruchung mit Desinfektionsmittel wurden die Oberflächen der Probekörper hinsichtlich Blasenbildung, Abblättern und Rissbildung sowie optischen Veränderungen, wie Farbe und Glanz, nach folgenden Normen geprüft:

- Blasenbildung: DIN EN ISO 4628-2: 2004-01
- Abblättern: DIN EN ISO 4628-5: 2004-01
- Rissbildung: DIN EN ISO 4628-4: 2004-01
- Farbe: DIN EN ISO 4628-1: 2004-01
- Glanz: DIN EN ISO 4628-1: 2004-01

Tab. 1. Ergebnisse

Desinfektionsmittel	Prüfverfahren	Leistungsmerkmale	Ergebnisse
Descogen® F	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) <sup>a, b</sup>
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) <sup>c</sup>
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) <sup>d</sup>
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) <sup>e</sup>
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) <sup>e</sup>
Trichlorol®	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) <sup>a, b</sup>
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) <sup>c</sup>
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) <sup>d</sup>
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) <sup>e</sup>
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) <sup>e</sup>
Lysoformin spezial	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) <sup>a, b</sup>
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) <sup>c</sup>
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) <sup>d</sup>
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) <sup>e</sup>
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) <sup>e</sup>
Aldasan 2000	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) <sup>a, b</sup>
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) <sup>c</sup>
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) <sup>d</sup>
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) <sup>e</sup>
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) <sup>e</sup>

<sup>a</sup> ASTM D 714: None

<sup>b</sup> Blasenmenge (Blasengröße) = keine, d. h. keine erkennbaren Schäden (nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

<sup>c</sup> Anteil der Fläche, von der die Beschichtung abgeblättert ist in % (Größe der Fläche, von der die Beschichtung abgeblättert ist, größtes Maß: 0 = Abblättern nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

<sup>d</sup> Menge der Risse (Rissbreite) = keine, d. h. keine erkennbaren Risse (keine sichtbaren bei 10facher Vergrößerung)

<sup>e</sup> Menge der Schäden (Größe der Schäden) = keine, d. h. keine erkennbaren Schäden (nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

Descogen F



Blindwert

*Abb. 1: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 3%iger Descogen F-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)*

Trichlorol



Blindwert

*Abb. 2: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 0,75%iger Trichlorol-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)*

Lysoformin spezial



Blindwert

*Abb. 3: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 1,5%iger Lysoformin spezial-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)*

Aldasan 2000



Blindwert

*Abb. 4: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 1%iger Aldasan 2000-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)*



## 4 Bewertung

Im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen kann dem Alkydharzlack **AquaVision Weißlack seidenglänzend** Ihre Beständigkeit gegenüber handelsüblichen Desinfektionsmitteln für die Flächendesinfektion bescheinigt werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Struwe'.

Holger Struwe  
Chemische Analytik